

NIEDERSCHRIFT

über die 22. Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses
am Dienstag, 30.10.2007, 18:00 Uhr
Begegnungsstätte im Rathaus
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Bäsecke, Ralf	Vertretung für Herrn Heinz-Josef Zumhasch
Brandt, Ulrich	
Breuer, Mathilde	
Cappenberg, Alwine	Vertretung für Herrn Hubert Wördemann
Dieckmann, Werner	Vertretung für Frau Bettina Jungblut
Eisel, Peter	Vertretung für Frau Ulrike Schmidt
Gülker, Julius	
Haverkamp, André	
Löckener, August	
Rowald, Bernhard	Vertretung für Herrn Elmar Möllenbeck
Stöcker, Uwe	Vertretung für Herrn Detlev Saat
Stratmann, Werner	

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder
John, Kai
Jungblut, Bettina
Möllenbeck, Elmar
Saat, Detlev
Schmidt, Ulrike
Wördemann, Hubert
Zumhasch, Heinz-Josef

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:45 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

AV Breuer eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestimmung des Schriftführers

VA Hoffmann wird zur Schriftführerin dieser Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Es wird keine Befangenheit festgestellt.

4. Einwohnerfragestunde

Es wird keine Frage gestellt.

5. Bericht des Bürgermeisters

1. Baumpflegearbeiten

Der Kreis Warendorf hat an den als Naturdenkmal eingestuft neun großen Linden an der Hauptstraße von einem Baumpflegeunternehmen eine Kronenpflege durchführen lassen. Dabei wurde vor allem Totholz entfernt. Die Bäume haben sich bei dieser Pflege auch aus unmittelbarer Nähe, also aus dem Arbeitskorb am Hubsteiger, durchaus als gesund und weiterhin erhaltenswert dargestellt.

Die Gemeinde Ostbevern hat Ende Oktober rund 200 kleinere Bäume einer Kronenpflege unterzogen. Im Gegensatz zu den Linden an der Kirche wurde hier allerdings ein sogenannter „Erziehungsschnitt“ durchgeführt. Dabei wurde das Lichtraumprofil an den Straßen freigeschnitten, nach innen wachsende und konkurrierende Zweige wurden entfernt und zum Teil wurden die Bäume aufgeastet. Dies alles dient dazu, die in der Regel an exponierten Standorten stehenden Bäume in ihrem Wachstum zu unterstützen. Und bei den durch ihre Blüte auffallenden Bäumen, wie z. B. bei den Rotdornen, die an der Hauptstraße stehen, fördert der regelmäßige Schnitt auch die Blühfähigkeit.

2. Pflastersanierung Hauptstraße

Zur Zeit ist die Hauptstraße von der Engelstraße bis zum Großer Kamp für 4 Tage gesperrt. Es werden abschnittsweise rund 250 m² Pflaster reguliert. Im Anschluss werden 2 kleinere Absackungen zwischen Großer Kamp und Bahnhofstraße ausgebessert. Hier wird der Verkehr an der Arbeitsstelle vorbeigeleitet. Zum Kastaniensonntag soll alles fertig sein.

3. Asphaltanierung Großer Kamp

Ab 12.11. (also nach dem Kastaniensonntag) wird der Große Kamp von der Hauptstraße bis zur Erbdrostenstraße gesperrt. Hier soll die Verschleißdecke erneuert werden. Die Maßnahme soll Mittwoch, 14.11., abgeschlossen sein. Leichte Verschiebungen aufgrund des Wetters sind möglich.

4. Beleuchtung Parkplatz „Am Rathaus“

Es war vorgesehen, in der 43. KW (also in der vergangenen Woche) die 3 Leuchten aufzustellen. Damit hätte die Einrichtung der Beleuchtung passend zur Zeitumstellung auf „Winterzeit“ stattgefunden. Der Termin war bislang vom Leuchtenhersteller angegeben worden.

Nun stellt sich heraus, dass die für das System (Leuchtmittel und Werfer-Spiegel) notwendigen Masten vom Leuchtenhersteller nicht fristgerecht bestellt worden sind. Die Lieferung der Masten ist frühestens in der 48. KW (das ist die letzte Novemberwoche) möglich.

Um die dunklen Tage bis dahin zu überbrücken, wird am Freitag ein Provisorium eingerichtet. Dazu werden zwei Masten mit jeweils 2 Scheinwerfern aufgestellt.

5. Verkehrsberuhigter Geschäftsbereich

Seit dem 17.10.2007 ist der verkehrsberuhigte Geschäftsbereich im Ortskern einheitlich als Tempo-20-Zone ausgeschildert. In den ersten Tagen ist der Polizeibezirksbeamte Jürgen Holtmann häufig vor Ort gewesen, um z. B. insbesondere bei Schulkindern auf die geänderte Rechtslage hinzuweisen. Zudem ist geplant, einen Flyer mit Informationen zur Tempo-20-Zone an alle Haushalte zu verschicken.

6. Beratungskonzept „energetische Althaus-Sanierung“

In der UPA-Sitzung am 30.08.2007 hat die Verwaltung den Entwurf eines Beratungskonzeptes zur energetischen Althaus-Sanierung vorgestellt. Wie in der Sitzung bereits angekündigt, hat zwischenzeitlich Mitte Oktober dazu ein Abstimmungsgespräch mit der GfW und der Kreishandwerkerschaft stattgefunden. Darin konnte Einigung erzielt werden, dass das Sanierungsprojekt „energie sparen“ auf WAF-Kreisebene neu gestartet und das gemeindliche Konzept darin eingebettet werden soll.

Federführender Träger der Maßnahme wird nach heutigem Stand die GfW sein, die zur Erstellung eines kreiseinheitlichen Beratungskonzeptes ein in der Sache bereits erfahrenes Ingenieurbüro beauftragen will.

Es ist angedacht, die Erstberatung den in Frage kommenden Hauseigentümern kostenfrei anzubieten. Zur Finanzierung sind anteilig Sponsorengelder und Mittel der jeweiligen Kommune angedacht, wozu jedoch noch weitere Gespräche geführt werden sollen.

Als Aktionsbeginn steht die zweite Winterhälfte 2007/2008 zur Diskussion.

Weitere Einzelheiten zu einem angestrebten kreiseinheitlichen Vorgehen sollen in der Bürgermeister-Konferenz am 7.11.2007 beraten werden.

7. Einladung zur Besichtigung des Entsorgungszentrums

Nachdem im Februar dieses Jahres auf dem Gelände der AWG die sog. EBS-Anlage (Anlage zur Herstellung von Ersatzbrennstoffen aus Restabfällen) fast vollständig abgebrannt ist, sind die Annahme- und Aufbereitungshallen nunmehr nahezu fertiggestellt.

Die AWG bietet den Umwelt- und Planungsausschüssen der Städte- und Gemeinden an, die neu errichtete Anlage zu besichtigen.

Sofern von Seiten der Ausschussmitglieder Interesse an einer solchen Besichtigung besteht, kann ein Besichtigungstermin vereinbart werden.

8. Neufestsetzung des Überschwemmungsgebietes des „Frankenbaches“

Für den „Frankenbach“ gilt bisher das gesetzliche Überschwemmungsgebiet aus dem Jahr 1911.

Die Bezirksregierung Münster hat die seitdem veränderten Abflussverhältnisse auf Grundlage eines hundertjährigen Hochwasser (HQ100) neu berechnet. Der Betrachtungsbereich reicht von der Einmündung in die „BEVER“ bis zum Zufluss des „Nördlichen Frankenbaches“ über eine Strecke von 4.250 m.

Bei der förmlichen Festsetzung eines Überschwemmungsgebietes wird die Öffentlichkeit beteiligt.

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte am 29.09.2007 über die örtlichen Tageszeitungen. Die Unterlagen zu dem Verfahren liegen seit dem 8.10.2007 bis einschließlich 8.11.2007 in der Gemeindeverwaltung (Umweltamt) öffentlich zur Einsichtnahme aus. Interessierte können hier zu den Öffnungszeiten die Pläne einsehen und bei Bedarf ihre Anregungen und Einwände dazu bis einschließlich 6.12.2007 schriftlich einreichen.

Gemeindeeigene Flächen sind von der Neufestsetzung nicht betroffen.

6. Bürger- und Fraktionsanträge

6.1. Einrichtung eines Gestaltungsbeirates für ortsbildprägende Bauvorhaben

- Antrag der SPD-Fraktion

Vorlage: 2007/161

AM Eisel erläutert den Antrag der SPD-Fraktion (Anlage 1).

AM Brandt und Stratmann:

Es besteht keine Bereitschaft, zusätzlich Geld bereit zu stellen. Das Gremium könnte mit großem finanziellen Aufwand nur einzelfallbezogen und beratend tätig werden.

AM Gülker:

Wir sehen keine Notwendigkeit eines derartigen Gremiums, da entweder der Bebauungsplan eine Regelung vorgibt oder falls es keinen Bebauungsplan gibt, ist die Anpassung an die Nachbarbebauung vorgegeben ist.

BM Hoffstädt:

Wie bereits in der Vergangenheit sollten bei Bedarf entsprechende Architekten zu Rate gezogen werden.

Der Antrag wird seitens der SPD-Fraktion zurückgezogen.

Ein Beschluss wird nicht gefasst.

7. Bebauungsplan Nr. 49 "Kohkamp"

- Beschluss über die Anregungen aus der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung

- Beschluss über den Entwurf und die Offenlegung

Vorlage: 2007/162

GOAR Nünning erläutert die einzelnen Anregungen, die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange vorgebracht wurden.

Hinsichtlich der benachbarten Hundezucht liegt ein Lärmgutachten im Entwurf vor. Im Ergebnis werden die Richtwerte in der Zeit von 6:00 Uhr und 22:00 Uhr an der nächstgelegenen Wohnbebauung eingehalten. Eine mögliche Maßnahme um die zulässigen Richtwerte in den Nachtstunden einzuhalten ist, dass die Hunde in den Nachtstunden im Gebäude gehalten werden. Sobald das Gutachten vorliegt, werden notwendige Schritte mit dem Eigentümer abgestimmt.

AM Eisel:

In der Abwägung der vorgebrachten Anregungen der Einwender A und B sind die Ausführungen bzgl. des zeitlichen Zusammenhangs zwischen der Westumgehung und dem Baugebiet Kohkamp und der Ausweisung eines Lärmschutzwalles entlang der Bahnhofstraße widersprüchlich.

GOAR Nünning:

Der Zeitpunkt des Baus der Westumgehung ist abhängig von der Bewilligung der Fördermittel. Mit der abschnittswisen Realisierung der Baugebiete kann voraussichtlich eher begonnen werden. Die Fertigstellung der Westumgehung und des letzten Bauabschnittes der Baugebiete Kohkamp I und II wird voraussichtlich zeitgleich in den Jahren 2013 / 2014 erfolgen.

Die im Bebauungsplan Kohkamp I festgesetzten Lärmschutzmaßnahmen sehen zunächst keinen Lärmschutzwall vor. Es werden jedoch Grundstücksflächen entlang der Straßen vorgehalten, auf denen ein Lärmschutzwall errichtet werden könnte, sofern die Westumgehung definitiv nicht erstellt werden wird und der passive Lärmschutz an den Wohngebäuden unzureichend sein sollte.

Sodann wird beschlossen:

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in der Zeit vom 20.08. – 14.09.2007 gem. §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB

Den Anregungen des Einwenders A vom 17.09.2007 wird teilweise nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 2 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 2 Enthaltungen

Den Anregungen des Einwenders B vom 20.09.2007 wird teilweise nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 3 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Den Anregungen des NABU, Kreisverband Warendorf, vom 21.09.2007 wird teilweise nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 4 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 2 Enthaltungen

Den Anregungen des Landschaftsverband Westfalen-Lippe vom 27.08.2007 wird nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 5 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 4 Enthaltungen

Den Anregungen des Kreises Warendorf vom 07.09.2007 wird teilweise nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 6 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 4 Enthaltungen

Den Anregungen des Landesbetrieb Straßenbau NRW vom 11.09.2007 wird nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 7 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 4 Enthaltungen

Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung

Der Bebauungsplan Nr. 49 „Kohkamp“ wird als Entwurf beschlossen. Dem Entwurf der Begründung wird zugestimmt. Der Planbereich ist dem Planauszug (Anlage 8), der Bestandteil dieses Beschlusses ist, zu entnehmen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Bebauungsplanentwurf gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 2 Enthaltungen

8. **31. Änderung des Flächennutzungsplanes**
- Beschluss über die Anregungen aus der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
- Beschluss über den Entwurf und die Offenlegung
Vorlage: 2007/163

GOAR Nünning erläutert die einzelnen Anregungen, die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange vorgebracht wurden.

Es wird beschlossen:

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in der Zeit vom 20.08. – 14.09.2007 gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB

Den Anregungen des Einwenders A vom 17.09.2007 wird teilweise nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 2 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 2 Enthaltungen

Den Anregungen des Einwenders B vom 20.09.2007 wird teilweise nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 3 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 2 Enthaltungen

Den Anregungen des NABU, Kreisverband Warendorf vom 21.09.2007 wird teilweise nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 4 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 2 Enthaltungen

Den Anregungen des Kreises Warendorf vom 07.09.2007 wird teilweise nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 9 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 2 Enthaltungen

Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung

Der 31. Änderungsplan zum Flächennutzungsplan wird als Entwurf (Anlage 10) beschlossen. Dem Entwurf der Begründung wird zugestimmt. Der Planbereich ist dem Planauszug (Anlage 11), der Bestandteil dieses Beschlusses ist, zu entnehmen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Änderungsplanentwurf gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 2 Enthaltungen

9. **5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 "Sondergebiet Vosskötter"**
- Beschluss über die Anregungen aus der Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit
- Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung
Vorlagen: 2007/123 und 2007/123/1

GOAR Nünning erläutert die eingegangenen Anregungen im Rahmen der Beteiligung und die entsprechenden Abwägungen.

AM Gülker:

In der Begründung des Bebauungsplanes steht, dass voraussichtlich eine Lärmschutzwand errichtet werden soll.

GOAR Nünning:

Das in der Zwischenzeit fertig gestellte Lärmschutzgutachten macht deutlich, dass zur Einhaltung der zulässigen Richtwerte kein aktiver Lärmschutz notwendig ist. Die Firmeninhaber sind jedoch bereit, auf freiwilliger Basis eine Lärmschutzwand zu errichten.

GOAR Nünning spricht die Erhöhung der zulässigen Gebäudehöhe auf 20 m im südlichen Teil des Betriebsgeländes gegenüber der bisherigen Bebauungsplanänderung an.

AM Stratmann:

Zur Abschirmung des Gebäudes sollen in dem östlichen Schutzstreifen Richtung Eingebor auch Bäume I. Ordnung angepflanzt werden, damit die optische Beeinträchtigung geringer wird.

GOAR Nünning:

Der angesprochene Pflanzstreifen muss noch erweitert und aufgewertet werden. Hierbei ist auch die Anpflanzung von Bäumen I. Ordnung vorgesehen.

Das Plangebiet soll in nördlicher Richtung ebenfalls durch eine geplante Hecke zur B 51 hin sichtbar abgegrenzt werden. Die nördliche Hecke dient zudem dem noch zu erbringenden naturschutzrechtlichen Ausgleich gem. BNatSchG.

AM Stöcker:

Wie sieht die weitere Entwicklung des Betriebes aus?

BM Hoffstädt:

Die weitere Entwicklung, auch über das Plangebiet hinaus, kann nur mit Zustimmung der Landesplanung und des Umwelt- und Planungsausschusses erfolgen.

AM Gülker:

Sind derzeit Gerüche ausgehend von der Kläranlage vorhanden?

BM Hoffstädt:

Derzeit sind Gerüche nur im Einzelfall festzustellen. Seitens der Gemeinde wird ein Einschreiten nicht für notwendig gehalten. Zudem ist der Betreiber bemüht, die Technik stetig zu verbessern.

Sodann wird beschlossen:

Erweiterung des Aufstellungsbeschlusses

Der Aufstellungsbeschluss vom 12.06.2007 wird in nördliche Richtung um das Flurstück 38 der Flur 36 und in südliche Richtung um das Flurstück 41 der Flur 35 erweitert.

Der anliegende Kartenauszug (Anlage 12), in dem die Grenzen des Änderungsbebauungsplanes durch Umrandung gekennzeichnet sind, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in der Zeit vom 18.07. – 06.08.2007 gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB

Den Anregungen des Einwenders A vom 31.07.2007 wird teilweise nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 13 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Den Anregungen des Einwenders B vom 31.07.2007 wird teilweise nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 14 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Den Anregungen des Kreises Warendorf vom 08.08.2007 wird teilweise nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 15 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Den Anregungen der Bezirksregierung Münster, Dezernat 53, vom 13.08.2007 wird teilweise nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 16 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung

Die 5. Änderung und 2. Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 17 „Sondergebiet Vosskötter“ wird als Entwurf beschlossen. Dem Entwurf der Begründung wird zugestimmt. Der Planbereich ist dem Planauszug (Anlage 12), der Bestandteil dieses Beschlusses ist, zu entnehmen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Bebauungsplanentwurf gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

10. **5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 "Lehmbrock II"**
- Beschluss über die Anregungen aus der Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung
- Beschluss über die Anregungen aus der Auslegung
- Satzungsbeschluss
Vorlage: 2007/159

GOAR Nünning erläutert die eingegangenen Anregungen aus der Beteiligung und die entsprechenden Abwägungen.

Die FDP-Fraktion stellt folgenden Antrag:

In der Abwägung zur Anregung des Einwenders A im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung sollten auf Seite 8 die (letzten) drei folgenden Sätze gestrichen werden:

„Ob mit der „nachteiligen Beeinflussung“ eventuell möglicherweise „Lärm von Behinderten“ gemeint sein kann, ist nicht nachvollziehbar.

Dieses könnte ebenso auch normaler Kinderlärm sein. Welche „gegebenenfalls andere nachteilige Beeinflussung“ (etwa „Imagefragen“) gemeint sein könnte, wird nicht ausgeführt.“

Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen

Es wird beschlossen:

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in der Zeit vom 25.06. – 25.07.2007 gem. §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB

Den Anregungen des Einwenders A vom 12.07.2007 wird nicht nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 17 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

Den Anregungen des Einwenders B vom 25.07.2007 wird nicht nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 18 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

Den Anregungen des Kreises Warendorf vom 23.07.2007 wird teilweise nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 19 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der öffentlichen Auslegung in der Zeit vom 06.09. – 09.10.2007 gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB

Den Anregungen des Einwenders A vom 09.10.2007 wird nicht nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 20 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

Den Anregungen des Kreises Warendorf vom 10.10.2007 wird teilweise nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 21 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

Satzungsbeschluss

Die dem Rat in seiner heutigen Sitzung vorgestellte 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 „Lehmbrock II“ der Gemeinde Ostbevern (Anlage 22) wird gem. § 10 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, (BGBl. I S. 2414) sowie gem. §§ 7 und 41 GO NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.94, GV NW, S. 666 ff.), jeweils in der zur Zeit gültigen Fassung als Satzung beschlossen. Der Begründung (Anlage 23) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

Beschluss über die externe Eingriffskompensation

Das sich aus der Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung in Höhe von 899 Biotopwertpunkten ergebende Biotopwertdefizit wird gem. § 9 (1a) BauGB im Kompensationspool „Halstenbeck“ ausgeglichen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

11. **34. Änderung des Flächennutzungsplanes**
- Beschluss über die Anregungen aus der Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung
- Beschluss über die Anregungen aus der Auslegung
- Beschluss der Änderung
Vorlage: 2007/160

Sodann wird beschlossen:

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB in der Zeit vom 25.06. – 25.07.2007

Den Anregungen des Einwenders B vom 25.07.2007 wird nicht nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 18 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

Der Anregungen des Kreises Warendorf vom 23.07.2007 wird teilweise nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 24 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der öffentlichen Auslegung in der Zeit vom 06.09. – 09.10.2007 gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB

Den Anregungen des Einwenders A vom 09.10.2007 wird nicht nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 20 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

Beschluss über die Änderung

Der 34. Änderungsplan zum Flächennutzungsplan der Gemeinde Ostbevern (Anlage 25) wird beschlossen. Einbezogen in diesen Beschluss ist die Begründung (Anlage 26).

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

**12. 13. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 "Gewerbegebiet östlich der Wischhaustraße"
- Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 2007/164**

GOAR Nünning erläutert die Notwendigkeit der Änderung des Bebauungsplanes. Zudem ist das Änderungsgebiet um die angrenzende Straßenparzelle zu erweitern, da eine zusätzliche Zufahrt des Betriebsgeländes über die Grünfläche entlang der Straße notwendig ist.

Es wird beschlossen:

Aufstellungsbeschluss:

Für das Grundstück Gemarkung Ostbevern, Flur 21, Flurstück 81 und die angrenzende Straßenparzelle Flur 151 ist ein Änderungsbebauungsplan gem. § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m § 13 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.97, BGBl. I S. 2141, letzte Fassung), aufzustellen.

Der anliegende Kartenauszug (Anlage 27), in dem die Grenzen des Änderungsbebauungsplanes durch Umrandung gekennzeichnet sind, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

13. Anträge Bauvorhaben

13.1. Übersicht Baufreistellungs- und Baugenehmigungsverfahren

Die Aufstellung der eingegangenen Bau- bzw. Freistellungsanträge ist der Anlage 28 zu entnehmen.

13.2. Bauanträge / -voranfragen - Erteilung Einvernehmen

Es wird kein Bauantrag vorgestellt.

13.3. Bauanträge / -voranfragen - nachrichtlich

Es wird kein Bauantrag vorgestellt.

14. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

AM Haverkamp:

Wie ist der derzeitige Stand zur 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 „Am Krankenhaus“ im Rahmen der Erweiterung der Firma Haverkamp?

BM Hoffstädt:

Nach Rücksprache mit der Firma Haverkamp wird derzeit nach einer Lösungsmöglichkeit gesucht.

AM Stratmann:

Die Fläche vor der neuen Querungshilfe im Lienener Damm in Höhe der Zufahrt zum Schloß Loburg ist weder markiert noch mit einem Hochbord versehen, so dass es hier oft zu Irritationen der Auto- und Radfahrer kommt.

BM Hoffstädt:

Die Markierungsarbeiten sind derzeit noch nicht abgeschlossen.

AM Haverkamp:

Liegen die Belegzahlen der Fahrradunterstände am Bahnhof Brock vor?

BM Hoffstädt:

Weitere Informationen hierzu werden in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses mitgeteilt.

AM Gülker:

Ist der Verwaltung eine Umplanung des Mehrgenerationenhauses an der Telgter Straße bekannt?

GOAR Nünning:

Der Verwaltung sind Umplanungen seitens des Eigentümers nicht bekannt.

Ausschussvorsitzende
Mathilde Breuer

Schriftführerin
Marion Hoffmann

gesehen:

Jürgen Hoffstädt
Bürgermeister

Anlagen:

Einrichtung eines Gestaltungsbeirats

- 1 Antrag der SPD-Fraktion

Bebauungsplan Nr. 49 „Kohkamp“

- 2 Anregung des Einwenders A vom 17.09.2007
- 3 Anregung des Einwenders B vom 20.09.2007
- 4 Anregung des NABU, Kreisverband Warendorf, vom 21.09.2007
- 5 Anregung des Landschaftsverband Westfalen-Lippe vom 27.08.2007
- 6 Anregung des Kreises Warendorf vom 07.09.2007
- 7 Anregung des Landesbetrieb Straßenbau NRW vom 11.09.2007
- 8 Planauszug

31. Änderung des Flächennutzungsplanes

- 2 Anregung des Einwenders A vom 17.09.2007
- 3 Anregung des Einwenders B vom 20.09.2007
- 4 Anregung des NABU, Kreisverband Warendorf, vom 21.09.2007
- 9 Anregung des Kreises Warendorf vom 07.09.2007
- 10 Entwurf der Änderung
- 11 Planauszug

5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 „Sondergebiet Vosskötter“

- 12 Kartenauszug
- 13 Anregung des Einwenders A vom 31.07.2007
- 14 Anregung des Einwenders B vom 31.07.2007
- 15 Anregung des Kreises Warendorf vom 08.08.2007
- 16 Anregung der Bezirksregierung Münster, Dezernat 53, vom 13.08.2007

5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 „Lehmbrock II“

- 17 Anregung des Einwenders A vom 12.07.2007
- 18 Anregung des Einwenders B vom 25.07.2007
- 19 Anregung des Kreises Warendorf vom 23.07.2007
- 20 Anregung des Einwenders A vom 09.10.2007
- 21 Anregung des Kreises Warendorf vom 10.10.2007
- 22 Änderungsplan
- 23 Begründung

34. Änderung des Flächennutzungsplanes

- 18 Anregung des Einwenders B vom 25.07.2007
- 24 Anregung des Kreises Warendorf vom 23.07.2007
- 20 Anregung des Einwenders A vom 09.10.2007
- 25 Änderungsplan
- 26 Begründung

13 Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Gewerbegebiet östlich der Wischhausstraße“

27 Kartenauszug

Baufreistellungs- und Baugenehmigungsverfahren

28 Übersicht

Die Anlagen 1- 9, 11 – 22 und 25 wurden bereits übersandt. Die Anlagen 10, 23 und 26 – 28 sind beigelegt.